

Für die Erstellung eines graphologischen Gutachten benötige ich von Ihnen folgende Unterlagen:

Schriftprobe

- Bitte beschreiben Sie ein weisses, unliniertes A4-Blatt, ohne Linienblatt unterlegt
- Schreiben Sie möglichst ungezwungen einen beliebigen Text. Am besten eignet sich dazu die Briefform, zum Beispiel mit Ihrer persönlichen Fragestellung an mich. Eine Schriftprobe ist keine Schönschreibübung. Es gibt keine hässlichen Schriften. Auch eine sogenannte ‚Sauklaue‘ kann eine ausserordentlich begabte Persönlichkeit spiegeln.
- Schreiben Sie mit Kugelschreiber oder Füller (nicht mit Bleistift). Dabei ist es wichtig, dass Ihnen das Schreibgerät vertraut ist und Sie sich wohlfühlen beim Schreiben. Wenn Sie sich mit Filzstift am wohlsten fühlen, schreiben Sie damit.
- Verfassen Sie die Schriftprobe nicht in besonders nervöser, ärgerlicher, ängstlicher oder niedergeschlagener Stimmung.
- Legen Sie mir zusätzlich eine oder mehrere spontan geschriebene Notizen aus dem Alltag dazu. Diese dürfen in allen möglichen Stimmungslagen verfasst worden sein, am besten in verschiedenen. (Einkaufs- und Notizzettel)
- Um ein aussagekräftiges Persönlichkeitsgutachten zu erstellen, vergleiche ich Schriftbeispiele aus Ihrer Vergangenheit mit der aktuellen Handschrift.
- Setzen Sie an das Ende des Textes bitte Ihre Unterschrift.

Personalien

- Alter, Geschlecht, ev. Nationalität (Basis-Schulschrift)
- Linkshändigkeit?
- Beeinträchtigungen, Krankheiten?